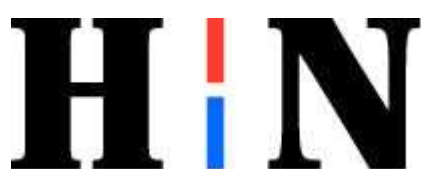


Stadtbibliothek Heilbronn Zweigstelle Biberach

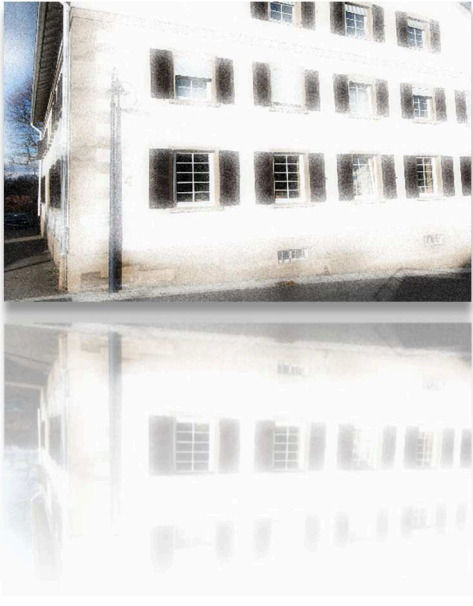


Tätigkeitsbericht

Ein Jahr in Zahlen, Daten, Fakten und Bildern



Heilbronn
Stadtbibliothek



Wo Bibliothek draufsteht, ist nicht nur Bibliothek drin!

Die Bibliothek in Heilbronn-Biberach hat viel mehr zu bieten, als man ihr von außen ansieht. Natürlich werden hier Bücher und andere Medien wie Hörbücher, Filme, Zeitschriften ausgeliehen. Aber das ist noch lange nicht alles.

Wir bieten auch:

***Persönliche Beratung**

- rund um Bücher und Medien
- zu unseren Online-Angeboten
- bei allen Informationsfragen

***einen Stützpunkt der Leseförderung in Biberach**

***einen schönen, liebevoll gestalteten Raum mit Aufenthaltsqualität**

***Veranstaltungen für Kinder und Erwachsene**

***Zusammenarbeit mit Kitas, Schulen, Vereinen und Institutionen vor Ort.**

Sie sind herzlich eingeladen, sich selbst ein Bild zu machen.

Monika Ziller
Bibliotheksleiterin

Auf einen Blick (2016)

**10.682 Einheiten
Medienbestand**



**858 Einheiten
Medienneuzugang**



**24385
Bibliotheksbesucher**



**100 Veranstaltungen / Führungen
mit 2179 Teilnehmern**



64 Neuanmeldungen



**74 Öffnungstage
298 Öffnungsstunden**



24.955 Ausleihen

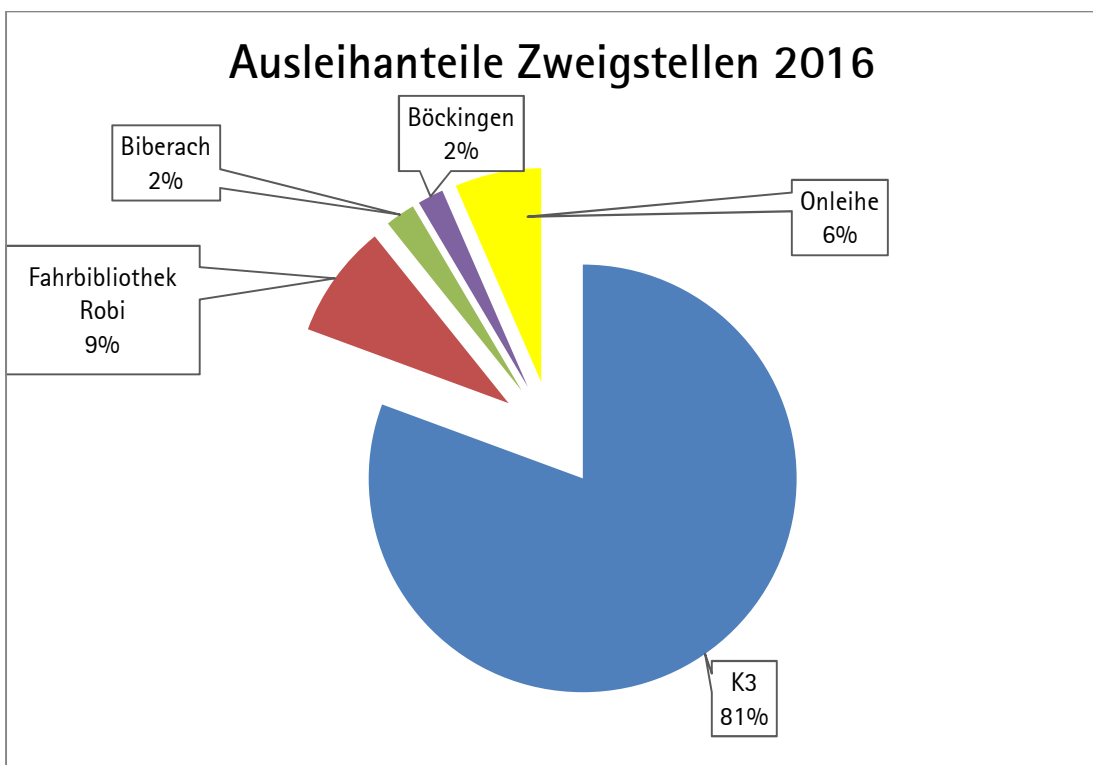
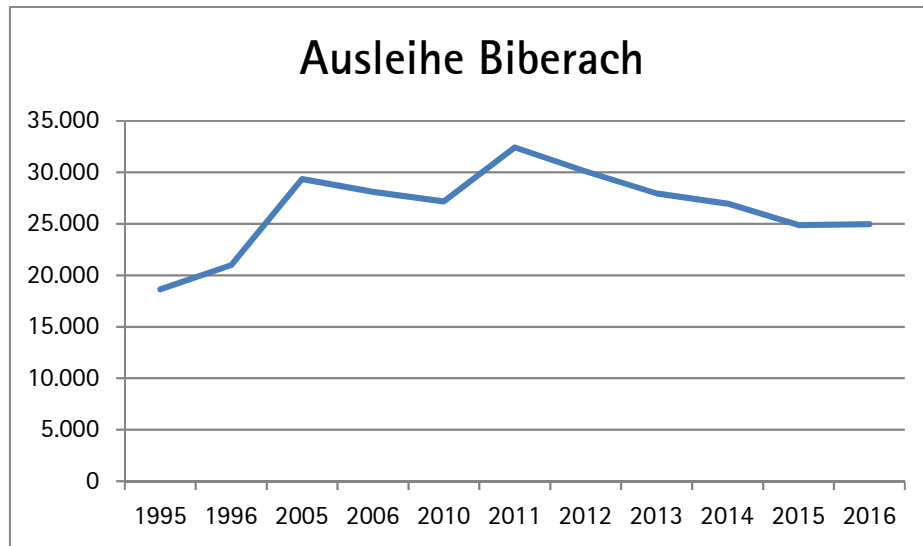


**4,91 Ausleihen pro Einwohner
(Stadtteil)**

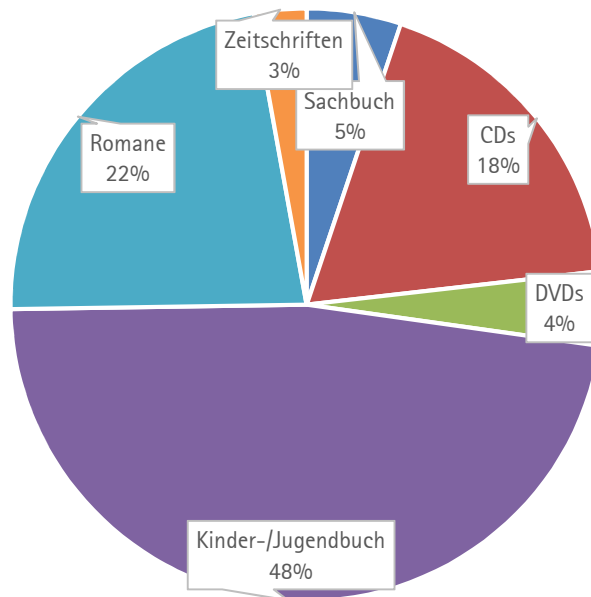


Entwicklung der Ausleihe in Biberach

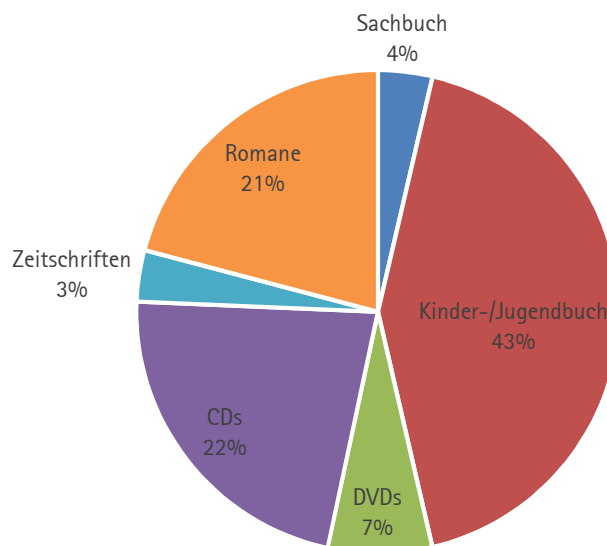
1995	2010	2016
18.632	27.175	24.955



Medienbestand Biberach 2016



Ausleihen Biberach 2016



Öffnungszeiten

Geöffnet ist jeweils Dienstag und Donnerstag von 14 bis 18 Uhr.

Zusätzlich gibt es monatlich vier Öffnungstunden für die Kooperation mit der Grundschule. Die Klassen besuchen gemeinsam die Bibliothek zur Medienausleihe.

Der Nachmittag bietet sich für die Hauptzielgruppen der Zweigstelle wie junge Familien, Schülerinnen und Schüler, Hausfrauen sowie Seniorinnen und Senioren an.

Die beiden Mitarbeiterinnen Ingrid Croati und Monika Küstner werden durch die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen Frau Babic, Frau Eichelberger, Frau Haag, Frau Hagelauer, Frau Keppeler, Frau Bareis, Frau Küll und Frau Fessmann unterstützt.

Veranstaltungen

Die in den letzten Jahren begonnene Veranstaltungsarbeit wurde erfolgreich fortgesetzt. Insgesamt wurden 98 Kinderveranstaltungen mit 2132 Teilnehmern durchgeführt.

Mit Unterstützung der Vorlesepateninitiative des Freundeskreises und dank der guten Zusammenarbeit mit der Grundschule und den drei Kindertagesstätten konnte das Veranstaltungsprogramm, insbesondere für Kinder, erweitert werden. Außerdem profitierte Biberach von einer Projektförderung des Programms „Lesen macht stark“ (LMS) des Bundesbildungsministeriums und des Deutschen Bibliotheksverbands in Hinblick auf technische Ausstattung und Veranstaltungen zur Förderung von digitaler Lesekompetenz.

Die Vorlesepatin Renate Engels hat an vielen Nachmittagen zahlreiche aufmerksame kleine Zuhörerinnen und Zuhörer. Evelyn Kraft bietet spannende Bilderbuchkinos an. Alle drei im Ort vorhandenen Kindergärten nutzen diese Möglichkeit sehr gern. Für Vorschulkinder gibt es zusätzlich die Veranstaltung „Pippilothek???- Eine Bibliothek wirkt Wunder“.

Das jährliche Weihnachtstheater wird von den Kindergartenkindern immer wieder mit großer Spannung erwartet.

Schließlich gab es auch wieder zwei Veranstaltungen für Erwachsene. Unter der Regie der Ehrenamtlichen wurde im Sommer zu einer musikalischen Lesung unterm Kirchendach eingeladen. Das alljährlich stattfindende „Adventscafé“, bei dem Mitarbeiterinnen der Stadtbibliothek besonders empfehlenswerte Neuerscheinungen vorstellen, hat inzwischen einen festen Platz im Jahresprogramm in Biberach.

Veranstaltung	Teilnehmerzahl
Kinder	
Autorenlesung für Kinder	88
Bilderbuchkino	95
Kindertheater	104
Leseförderung	1580
LMS Pippilothek	57
LMS Lesen und Digitale Medien	32
Vorlesen	135
Erwachsene	
Adventscafe	21

Kooperation mit der Grundschule Biberach

Die Zusammenarbeit mit der Biberacher Grundschule läuft sehr gut. Alle Klassen besuchen die Zweigstelle regelmäßig einmal im Monat zur Medienausleihe.

Zu Beginn des Schuljahres wird für die 1. Klassen eine Bibliothekseinführung durchgeführt. Hier erhalten die Kinder ihren Bibliotheksausweis und bekommen, im Auftrag der Heilbronner Bürgerstiftung, ein Erstlesebuch als Geschenk überreicht. Jedes Frühjahr gibt es eine Autorenlesung für das 3. Schuljahr.

Öffentlichkeitsarbeit

Zweimal im Jahr wird ein eigenes Veranstaltungsprogramm für die Zweigstelle Biberach gestaltet. Die Veranstaltungen werden darüber hinaus auch im Gemeindeblatt angekündigt.

Außerdem wird monatlich unter der Rubrik „Neu im Regal“ im Biberacher Gemeindeblatt auf Neuerscheinungen hingewiesen.

Umgestaltung

Die Räume wurden in den letzten Jahren teils neu ausgestattet und den Anforderungen moderner Bibliotheksarbeit, verbunden mit höherer Aufenthaltsqualität, angepasst.



Personalwechsel

Ende September verließ die langjährige Mitarbeiterin Karin Mahovsky die Bibliothek. Die Zweigstelle wird jetzt von Monika Küstner und Ingrid Croati betrieben, die beide auch in der Zentralbibliothek im K3 tätig sind.

Die neue Chefin liebt das Papier

Monika Küstner leitet seit wenigen Wochen die Stadtteilbibliothek in Biberach

Von unserem Redaktionsmitglied Christoph Donauer

HEILBRONN Wenn Monika Küstner die Stadtteilbibliothek in Biberach betritt, freut sie sich vor allem darüber, dass es so viel Raum für Kinder gibt. „Für Kinder und Jugendliche haben wir hier sehr viel“, sagt sie. Küstner, die gelernte Lese- und Literaturpädagogin ist, wechselte Anfang Oktober in die Zweigstelle der Stadtbibliothek nach Biberach. Zu ihrem Einstand hatten ihr viele Menschen gedankt. „Mir gefällt der Kontakt zu den Lesern hier“, erzählt Küstner. Die Leser, die sind in Biberach, „bunt gemischt“.

Familien Aufgrund des großen Angebots kämen viele Familien in die kleine Bibliothek. Und das sieht man. Statt grauer Buchrücken stehen knallbunte Bücher in den Regalen. Die Romane und Thriller befinden sich dagegen eher im hinteren

Teil der Bibliothek. Küstners Begeisterung für Kinder zeigt sich an ihrer langjährigen Tätigkeit in der Stadtbibliothek Heilbronn. Dort veranstaltet sie seit 2007 die Bilderbuchkinos. Dabei werden die Bilder aus den Büchern auf eine Leinwand projiziert und der Text vorgelesen. „Die Kinder haben dann viel Zeit, das Gesehene zu genießen und Dinge zu entdecken“, sagt Küstner. Die Kinder lesen das Buch quasi gemeinsam und lernen dabei. Generell plädiert Küstner dafür, das Lesen zu

fördern: „Ich bin überhaupt nicht gegen das Fernsehen. Aber beim Lesen kann ich meine Fantasie spielen lassen. Beim Film wird mir vorgegeben, wie der Held aussieht.“ Es überrascht wenig, dass Küstners Lieblingsbücher ebenfalls Kinderbücher sind. „Wenn ich mich entscheiden müsste, wären es zwei Kühe, Lieselotte und Mama Muh“, sagt sie und lacht. Die Kinder könnten sich gut mit den Figuren identifizieren und würden dabei etwas lernen. „Da steckt viel drin“, sagt die 59-Jährige. Allerdings müsse das Lernen nebenbei geschehen: „Ich mag keine Bücher, in denen der moralische Zeigefinger erhoben wird.“

Internet Das Internet hat in Biberach noch keinen Einzug gehalten. WLAN und Arbeitsplätze mit PCs gibt es nicht. Das sei vor allem in der Stadt ein Thema, erklärt Küstner: „Da gehen die Schüler dann zum Arbeiten und Lernen in die Biblio-

thek. Online-Ausleihe ist aber auch in Biberach möglich: Bücher und Magazine können heruntergeladen werden. Nach Ende der Leihfrist werden die Dateien automatisch gelöscht. „Das wird von vielen genutzt“, so Küstner. Einen E-Book-Reader besitzt sie selbst nicht. „Ich liebe das Papier“, sagt sie. Für Vielleser im Urlaub seien die Geräte dagegen „eine gute Lösung“.

Zukunft Für die Zukunft der Biberacher Bibliothek hat Küstner schon Pläne: „Meine Aufgabe sehe ich darin, die Menschen hier fürs Lesen zu begeistern.“ Aktionen wie die Rollende Bibliothek würden dabei helfen, das Lesen interessant zu machen. Auch dass Jugendliche den Bibliotheksausweis bis 19 Jahre kostenlos bekommen, findet Küstner „eine wunderbare Sache“. Zudem ist es für Küstner wichtig, den Bestand stetig auszubauen: „Die Bibliothek ist für alle Altersgruppen da.“

LOKALES
Freitag, 7. Oktober 2017

Zwischen Büchern ist Monika Küstner zu Hause. Sie leitet seit Anfang Oktober die Stadtteilbibliothek in Biberach.
Foto: Matthias Heibel

